

Ergebnisse der Wasservogelzählungen im Winter 1994/95 in Wien und Niederösterreich

von Gabor Wichmann

Wie in jedem Jahr wurde auch in diesem Winter wieder die traditionelle Wasservogelzählung durchgeführt. Neben der gesamten Donaustrecke von 186 Kilometer Länge wurden zum Teil auch bisher unbezahlte Nebengewässer begangen, sodaß die Zahlen recht repräsentativ sein dürften für

Vogelart	November	Dezember	Jänner	Februar	März
Prachtaucher	2		1		
Sternaucher	13	5	4		1
Zwergtaucher	156	135	220	87	97
Haubentaucher	15	14	16	18	22
Rothalstaucher	3	2	1	2	
Ohrentaucher	2	1			
Schwarzhalstaucher	8	3		2	1
Kormoran	2.128	1.021	1.312	901	624
Graureiher	172	39	127	105	216
Silberreiher	51	26	22	2	14
Höckerschwan	360	406	576	323	385
Trauerschwan	4	24	1	15	13
Saatgans			53		4
Bläßgans		1			220
Graugans				10	45
Kanadagans				8	
Moschusente		21		5	
Mandarinente	9	1	1		7
Pfeifente	92	49	163	215	51
Schnatterente	18	73	64	38	78
Krickente	338	300	647	191	246
Stockente	12.335	12.367	18.920	6.755	6.042
Spießente	4	4	2	2	6
Knäkente			4		9
Kolbenente	2	2	15	49	
Tafelente	932	1.371	1.150	761	497
Reiherente	2.557	4.097	4.506	3.970	3.523
Bergente	27	19	9	10	6
Schellente	152	614	1.079	607	178
Spatelente					1
Eisente		5	6		4
Trauerente	3	1			
Samtente	12	18	19	1	3
Zwergsäger	5	12	39	17	13
Mittelsäger	7	1	1		1
Gänsesäger	20	111	225	145	93
Teichhuhn	3	4	7	9	6
Bläßhuhn	1.880	1.809	2.888	2.348	1.318
Lachmöwe	1.684	8.758	10.282	4.738	3.366
Sturmmöwe	134	198	1.265	479	42
Silbermöwe	1	2	4		1
Weißkopfmöwe	177	52	135	32	13
Individuensumme	23.306	31.566	43.764	21.845	17.146
Artenzahl	34	36	34	30	35

Tabelle 1: Übersicht über die bei den Wasservogel-Zählungen in Niederösterreich und Wien im Winter 1994/95 erfaßten Schwimmvögel und Möwen.

Vogelart	November	Dezember	Jänner	Februar	März
Seeadler	3	4	16	3	5
Kiebitz	1				60
Bekassine	1				
Rötschenkel					1
Waldwasserläufer	1		1	2	2
Flußuferläufer			1		1
Eisvogel	26	24	11	- 7	6
Wiesenpieper	3	2	6	3	3
Bergpieper	4	5	25	1	
Gebirgsstelze		2	3	1	3
Bachstelze	8			2	47
Wasseramsel		4	7	5	6
Rohrhammer	3	1	16		55
Individuensumme	50	42	86	24	189
Artenzahl	10	7	10	8	11

Tabelle 2: Übersicht über die bei den Wasservogel-Zählungen in Niederösterreich und Wien im Winter 1994/95 erfaßten weiteren ans Wasser gebundenen Vogelarten.

den Bestand unserer überwinterten und durchziehenden Vögel. Die erfaßten Nebengewässer betrafen in Niederösterreich folgende Fließ- und Stillgewässer: Erlauf, Stadtweiher Pöchlarn, Surfhafen Weitenegg, Öko-Teich Melk, Gießgang Tulln, Hafen Krems, Altarm Altenwörth, Altarm Greifenstein, Altarm Regelsbrunn, Altarm Haslau, March, untere Thaya, Schwechat, Fische, Wienerwaldsee. In Wien wurde neben der Donau auch die Neue und Alte Donau sowie der Wasserpark erfaßt.

Die Zähltermine waren am 13.11.1994, 18.12.1994, 15.1.1995, 12.2.1995 und 12.3.1995.

Der diesjährige Winter war durch mildes Wetter gekennzeichnet. Für die Jahreszeit relativ warme Temperaturen herrschten von November bis in den Dezember hinein. Bei beiden Zählterminen wurden Temperaturen über dem Gefrierpunkt gemessen, wobei im Dezember manche Nebengewässer zuzufrieren begannen. Winterliche Verhältnisse gab es dann im Januar. Zum Zähltermin waren fast alle stehenden Nebengewässer gänzlich von einer Eiskecke überzogen. Dementsprechende Mengen und Konzentrationen an Wasservögeln wurden im Januar an offenen Fließstrecken erfaßt. Gleichzeitig mit dem Ansteigen der Temperaturen im Februar kam es naturgemäß zu einem Wegziehen der Wintergäste und zu einer Zerstreung der heimischen Brutvögel. Auch das wechselnde Wetter im März mit zum Teil winterlichen Temperaturen bremste diese Tendenz kaum ein.

Neben den Schwimmvögeln und Möwen, die in Tab. 1 aufgelistet stehen, sind in Tab. 2 noch jene Vögel aufgeführt, die ebenfalls – zumindest im Winter – an das Wasser gebunden sind.

Zum Schluß möchte ich noch zur Mitarbeit anregen, da es noch genug Gewässer gibt, die zählenswert wären. Interessierte melden sich bitte bei der untenstehenden Adresse.

Gabor Wichmann
Kalksbürgerstr. 6/3
1238 Wien
Tel. 0222-88 79 62

Wasservogelbeobachtungen am Donaustau Greifenstein im Winterhalbjahr 1994/95

von Ulrich Straka

Von Oktober 1994 bis März 1995 wurden vom Verfasser in etwa 2-wöchigem Abstand Wasservogelzählungen an der Donau bei Greifenstein (NÖ) durchgeführt. Außer dem Stauraum zwischen Stromkilometer 1949,5 (Staumauer) und 1956 wurde auch der Bereich unmittelbar unterhalb der Staumauer sowie der südlich des Stauraumes gelegene, etwa zwei Kilometer lange „Donau-Altarm“ (ehemaliges Strombett) kontrolliert. Als optische Hilfsmittel wurden ein Fernglas (10 x 50) und ein Spektiv (30 x 75) verwendet. Der Winter 1994/95 war außergewöhnlich mild.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelkundliche Nachrichten aus Ostösterreich](#)

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: [0006](#)

Autor(en)/Author(s): Wichmann Gábor

Artikel/Article: [Ergebnisse der Wasservogelzählungen im Winter 1994/95 in Wien und Niederösterreich. 77-78](#)